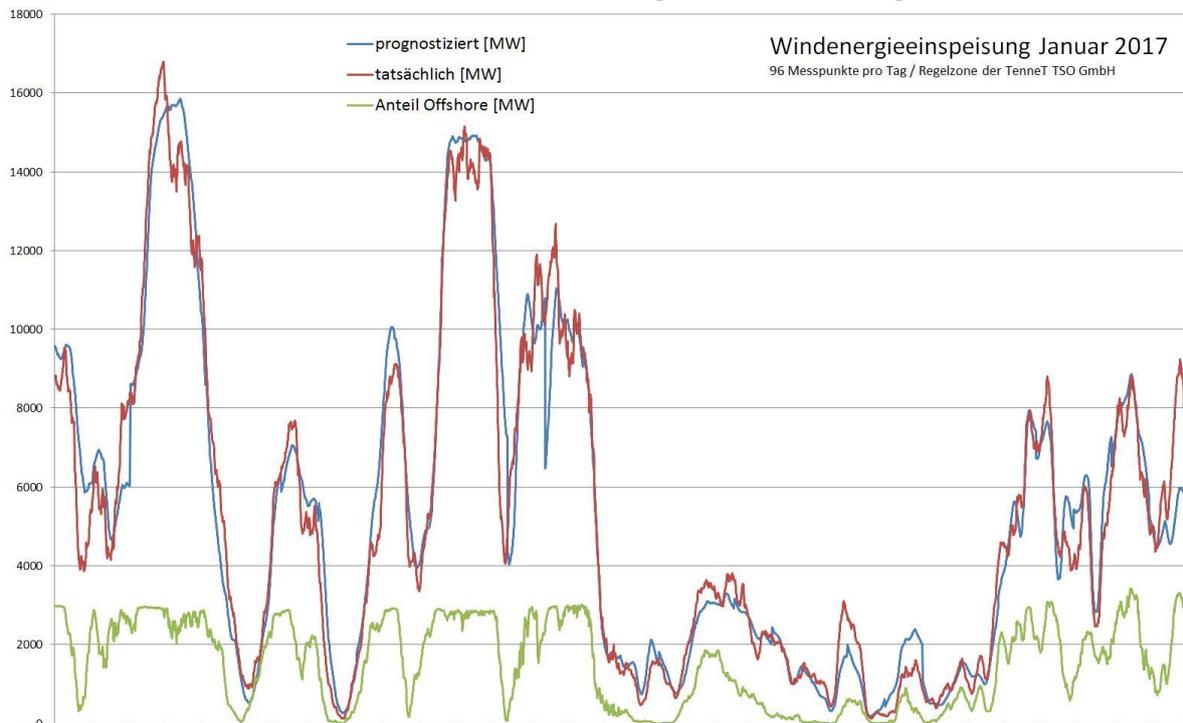
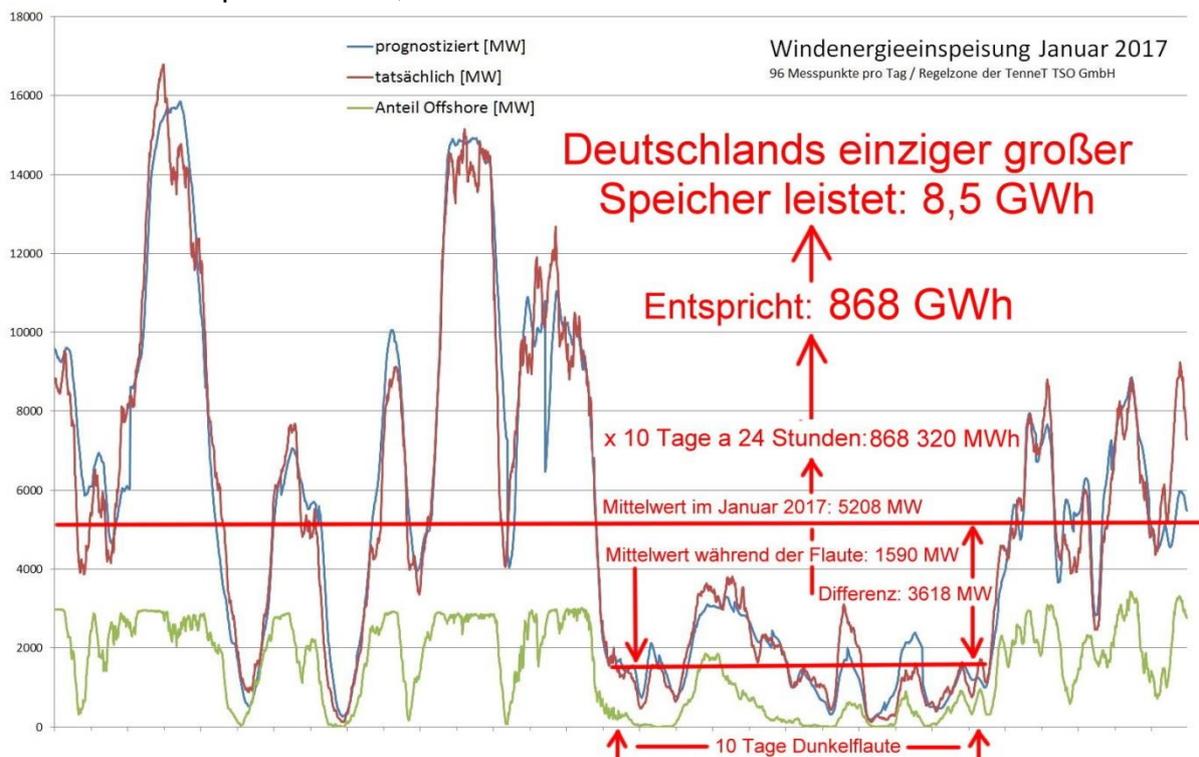


Dunkelflauten in der Energiewende

Jedes Jahr in der dunklen Jahreszeit treten sie auf, die sogenannten Dunkelflauten. Zeiten ohne nennenswerte Sonneneinstrahlung und ohne kräftigen Wind.



In diesem Jahr war es der Januar mit fast 11 solcher Tage. Doch was bedeutet das für die Energiewende, die darauf abzielt eines Tages nur mit regenerativen Energiequellen aus zu kommen? Diese fehlenden Einspeisungen müssen mit Speichern ausgeglichen werden. Anders geht es nicht. Aber wie groß müssen diese Speicher sein, wie viele brauchen wir?



Diese Rechnung verdeutlicht die Größenordnungen. Wir brauchen ca. 100 mal mehr als wir zur Zeit haben. Da hilft kein zusätzliches Windrad.